

Dienstleistungen der Fachabteilungen

Die Fachabteilungen sind auf die Zusammenstellung und Erarbeitung von Fachwissen ausgerichtete Stellen, die die parlamentarischen Gremien (den Präsidenten, die Ausschüsse und den Generalsekretär) bei ihren legislativen und institutionellen Tätigkeiten unterstützen. Sie liefern internes und externes Fachwissen zur Unterstützung der Ausschüsse und anderer parlamentarischer Gremien bei der Ausarbeitung der Rechtsvorschriften und der Ausübung der demokratischen Kontrolle.

Einen Überblick über alle verfügbaren forschungsbezogenen Dienste, die das Europäische Parlament bietet, finden Sie hier: <http://www.europarl.europa.eu/thinktank/de/sources.html>

Die Fachabteilungen sind einzigartig, weil sie

- den Ausschüssen zur Seite stehen und diesen auf Anfrage Fachwissen bereitstellen;
- auf der Grundlage der von den Ausschüssen festgelegten politischen Prioritäten tätig sind;
- zusätzlich zu der Unterstützung durch interne Sachverständige die Möglichkeit bieten, vergütete externe Sachverständige heranzuziehen.

FACHABTEILUNG WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT UND LEBENSQUALITÄT

Die Fachabteilung A stellt den ihr zugeordneten Ausschüssen wertvolles Fachwissen, aktuelle Analysen und unabhängige Forschungsarbeiten zur Verfügung. **Sie unterstützt die folgenden Ausschüsse: ECON, EMPL, ENVI, ITRE und IMCO.**

Die Fachabteilung A erbringt folgende Leistungen für die Ausschüsse:

1. Sie **bringt die Ausschüsse** mit einem umfangreichen Netz von Sachverständigen aus dem Hochschulbereich, spezialisierten Beratungsunternehmen, Think Tanks, anderen europäischen Organen und internationalen Organisationen **in Kontakt**.
2. Sie **stellt** während des gesamten Legislativverfahrens unabhängige und wertvolle politische Fachberatung, die auch heiklen Themen gerecht wird, **zur Verfügung** und liefert sorgfältig ausgearbeitete Recherchearbeiten. Sie unterstützt damit die Ausschüsse in deren Kontrollfunktion.
3. Sie **nutzt die Forschungsarbeit des Ausschusses** auch anderweitig, um den fundierten Dialog zwischen den Unionsbürgern und Mitgliedern zu unterstützen. Sie trägt dafür Sorge, dass die parlamentarische Tätigkeit objektiv und von Sachverständigen durchgeführt wird.
4. Sie **verwaltet** den Sachverständigenetat der Ausschüsse und setzt Projekte unter Nutzung von externem Fachwissen mit Blick auf die von den Ausschusskoordinatoren festgelegten Anforderungen um.

Inhouse-Fachreferenten und -Forscher stellen – entweder auf konkrete Anfragen hin oder in Eigeninitiative und nach persönlicher Rücksprache mit Mitgliedern – Ad-hoc-Informationen und politische Analysen bereit. Außerdem unterstützen sie den Präsidenten und den Generalsekretär mit Briefings und Hintergrundinformationen bei der Arbeit.

Externe vergütete Gutachten werden ausschließlich auf Anfrage des Ausschusses auf der Grundlage eines Beschlusses der Ausschusskoordinatoren eingeholt. Den Ausschüssen werden daher jedes Jahr entsprechende Haushaltsmittel zugewiesen. Bei der Zusammenarbeit mit externen Sachverständigen sorgt die Fachabteilung dafür, dass die Recherchetätigkeiten den höchsten Unabhängigkeits- und Qualitätsstandards entsprechen und dem konkreten Bedarf des Ausschusses gerecht werden. Die externen Sachverständigen werden zu diesem Zweck im Rahmen von

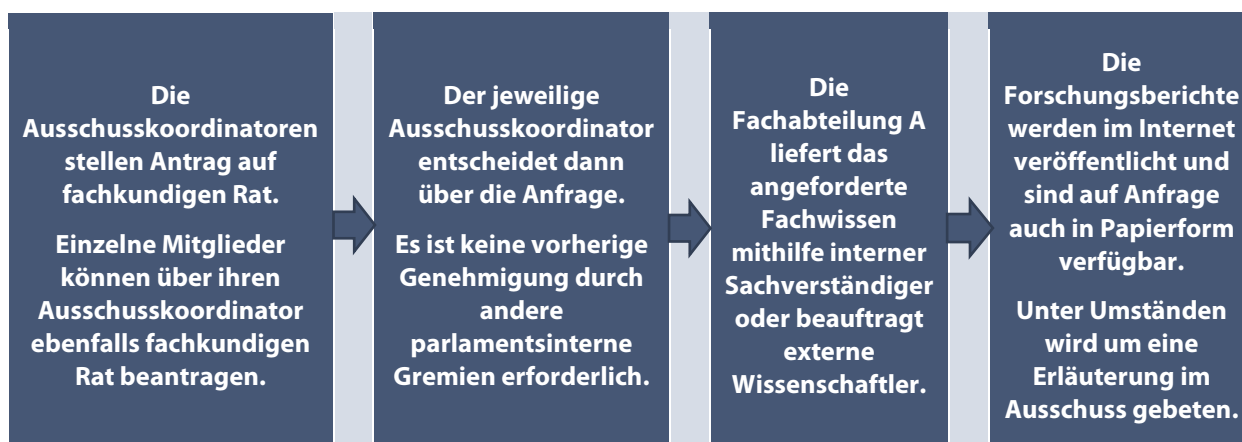


Vergabeverfahren ausgewählt, die auf objektiven Auswahl- und Vergabekriterien beruhen. Die Fachabteilung verfolgt die Tätigkeit dieser Sachverständigen anschließend genau, damit sichergestellt ist, dass sie nicht vom Forschungsauftrag abweicht.

Gängigste Forschungsarbeiten der Fachabteilung A:

- **Mitteilung „Auf einen Blick“:** Diese zweiseitigen Forschungsarbeiten bieten einen prägnanten Überblick über bestimmte politische Maßnahmen, Legislativvorschläge oder Ereignisse. Hierbei werden die wesentlichen Informationen anhand von Texten und Grafiken vermittelt und mit weiterführenden Links und Literaturhinweisen versehen.
- **Briefings:** Hierbei handelt es sich um kurzgefasste Forschungsarbeiten, die Hintergrundinformationen zu eng abgesteckten Themenbereichen bieten und beispielsweise in Ausschussberichte einfließen können.
- **Eingehende Analysen:** Diese Forschungsarbeiten mittlerer Länge stehen üblicherweise in direktem Zusammenhang zu einem anstehenden Legislativvorschlag oder einem Initiativbericht.
- **Studien:** Bei diesen längerfristigen Forschungsarbeiten handelt es sich häufig um vergleichende Studien der Rechtsvorschriften oder politischen Maßnahmen von Mitglied- oder Drittstaaten zu Bereichen, für die es keine entsprechenden Analysen gibt. Diese können die Grundlage für spätere parlamentarische Tätigkeiten oder für stärker eingegrenzte Forschungsarbeiten bilden.
- **Workshops:** Bei Workshops handelt es sich um eigens veranstaltete Sitzungen mit Sachverständigen, in denen ein von einem Ausschuss aufgeworfenes konkretes Thema erörtert wird. Dafür werden unabhängige Sachverständige externer Organisationen wie etwa von Hochschulen engagiert. Workshops stehen der Öffentlichkeit nicht zwingend offen.

BEAUFTRAGUNG DER FACHABTEILUNG A MIT DER BEREITSTELLUNG VON FACHWISSEN



DER ENVI-AUSSCHUSS IM FOKUS

In der Fachabteilung A stellt ein [ausgewähltes Team](#) dem Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (ENVI) Fachwissen und Beratung zur Verfügung, die seinen gesamten Zuständigkeitsbereich abdecken.

Der ENVI-Ausschuss ist für eine große Bandbreite an Politikbereichen zuständig, etwa – um nur einige zu nennen – Klimawandel, Luft- und Wasserqualität, Erhalt der biologischen Vielfalt und Kennzeichnung von Lebensmitteln. Die Befugnisse und Aufgaben des ENVI-Ausschusses sind im [Anhang V der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments](#) aufgeführt.

AUSWAHL AKTUELLER AUF AUFTRAG DES ENVI-AUSSCHUSSES ERSTELLTER FORSCHUNGSARBEITEN

Studien:

Probenahmestellen zur Bestimmung der Luftqualität – Repräsentationsgrad und Vergleichbarkeit



Die Überwachung der Luftqualität an festen Standorten ist ein wichtiges Instrument der Luftqualitätsrichtlinie zur Überprüfung der Einhaltung der Grenz- oder Zielwerte, die zum Schutz der menschlichen Gesundheit festgelegt wurden. In dieser Studie werden die Kriterien für die Wahl der Messstellenstandorte in fünf Mitgliedstaaten analysiert, um unklare Bestimmungen zu ermitteln, die möglicherweise zu unterschiedlichen Beurteilungen der Exposition gegenüber der Luftverschmutzung führen.



Umweltgerechtes öffentliches Beschaffungswesen und der Aktionsplan der EU für die Kreislaufwirtschaft



Das öffentliche Beschaffungswesen und die Beschaffung von Bau- und Dienstleistungen sowie von Betriebsmaterial machen etwa 14 % des europäischen Bruttoinlandsprodukts (BIP) aus. Daher kommt diesem Bereich erheblicher Einfluss zu, auch dann, wenn es gilt, Produkte und Dienstleistungen umweltfreundlicher und nachhaltiger zu gestalten. Die Bewertung, die im Rahmen dieser Studie durchgeführt wurde, hat Erkenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit der laufenden Initiativen geliefert und gezeigt, wie sie zu dem Aktionsplan der Kommission für die Kreislaufwirtschaft beitragen.



Emissionsminderungsziele für die internationale Luft- und Schifffahrt



In dieser Studie wird ein Überblick über potenzielle CO₂-Minderungsziele für den internationalen Luft- und Seeverkehr gegeben und analysiert, welche Ziele mit dem globalen langfristigen Ziel vereinbar sind, den Temperaturanstieg gegenüber dem vorindustriellen Niveau unter 2°C zu halten. Es wird darin betont, dass für beide Sektoren Ziele festgelegt werden müssen, die deutlich machen, dass die Emissionen nicht unbegrenzt und auf unregelmäßige Weise zunehmen können.



Richtlinien für die Genehmigung von Wirkstoffen und Pestiziden



Wirkstoffe stellen einen wesentlichen Bestandteil von Pestiziden dar. Sie werden auf EU-Ebene genehmigt, und es gibt Leitfäden, die darauf abzielen, die komplexen Genehmigungsverfahren klarer zu gestalten, zu harmonisieren und zu vereinheitlichen. Die Studie prüft die vorhandenen Leitfäden und Leitlinien, den Harmonisierungsgrad zwischen diesen sowie die Verbindung mit den Grundsätzen der guten Laborpraxis, und bietet einen Überblick über die Studien, die für die Genehmigung aktiver Wirkstoffe erforderlich sind.



Briefings:

Europäische Politik im Bereich Klima und Energie bis 2020, 2030 und 2050



Dieses Briefing beschreibt die Klima- und die Energiepolitik der EU sowie die Herausforderungen, die bewältigt werden müssen, damit das Ziel des Pariser Klimaschutzübereinkommens, den Anstieg der globalen Temperatur deutlich unter 2°C zu halten, erreicht werden kann, und um darüber hinaus das Ziel von 1,5°C zu verfolgen.



Workshop-Protokolle:

Förderung des Marktes für Sekundärrohstoffe in einer Kreislaufwirtschaft



Dieser Bericht fasst die Vorträge und Diskussionen zusammen, die im Rahmen eines Workshops stattfanden, der veranstaltet wurde, um ein besseres Verständnis bezüglich der Frage zu erlangen, welche Rolle und welche Möglichkeiten den Sekundärrohstoffen bei der Umsetzung des Aktionsplans für die Kreislaufwirtschaft, einschließlich der vorgeschlagenen Abfallgesetzgebung, zukommen.



Emissionsziele für Personenkraftwagen und Kleinlastwagen für die Zeit nach 2020



Dieser Bericht fasst die Vorträge und Diskussionen zusammen, die im Rahmen eines Workshops stattfanden, in dem die Rolle leichter Nutzfahrzeuge mit Blick auf die Erreichung der Emissionsreduktionsziele und der vorgeschlagenen Ziele für die Zeit nach 2020 hervorgehoben wurde und die Steigerung ihrer Effizienz sowie das weitere Vorgehen mit Blick auf Elektrofahrzeuge und Möglichkeiten zu weiteren Verbesserungen thematisiert wurden.



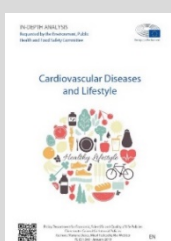
Roboter in der Gesundheitsversorgung: eine Lösung oder ein Problem?



Dieser Bericht fasst die Vorträge und Diskussionen zusammen, die im Rahmen eines Workshops über den Stand und die Aussichten der Anwendung von Robotik und künstlicher Intelligenz (KI) im Gesundheitswesen stattfanden. Der erste Teil des Workshops konzentrierte sich auf die praktische Anwendung von KI und Robotik im Gesundheitswesen, während der zweite Teil die ethischen Auswirkungen und Verantwortlichkeiten von KI und roboterbasierten Technologien im Gesundheitswesen untersuchte.



Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Lebensweise



Dieser Bericht fasst die Vorträge und Diskussionen zusammen, die im Rahmen eines Workshops über die Grenzen und Möglichkeiten der Auswirkungen der Lebensweise auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen stattfanden. Ziel des Workshops war es, über den Zusammenhang zwischen Herz-Kreislauf-Erkrankungen und damit zusammenhängenden Krankheiten und einer Reihe von Lebensweisen im Kontext der Europäischen Union zu informieren und einen Überblick über das politische Vorgehen in der EU und weltweit im Zusammenhang mit diesen Herausforderungen zu erlangen.



Ansprechpartner der Fachabteilung A

- Fachabteilung A – Wirtschaft, Wissenschaft und Lebensqualität
ECON – EMPL – ENVI – ITRE – IMCO – poldep-economy-science@ep.europa.eu
- ENVI-Team: Georgios AMANATIDIS – georgios.amanatidis@europarl.europa.eu – 0032 228 34086
- ENVI-Team: Tina OHLIGER – tina.ohliger@europarl.europa.eu – 0032 228 31477
- ENVI-Team: Miklos GYOERFFI – miklos.gyoerffi@europarl.europa.eu – 0032 228 32505

All unsere Forschungsberichte sind auf unserer Website verfügbar:

<https://www.europarl.europa.eu/committees/de/envi/supporting-analyses.html>

Haftungsausschluss und Urheberrechtsschutz: Die hier vertretenen Auffassungen geben die Meinung der Verfasser wieder und entsprechen nicht unbedingt dem Standpunkt des Europäischen Parlaments. Nachdruck und Übersetzung zu nicht-kommerziellen Zwecken mit Quellenangabe gestattet, sofern das Europäische Parlament vorab unterrichtet und ihm ein Exemplar übermittelt wird. © Europäische Union, 2019.

Redaktionsschluss: Mai 2019; Datum der Veröffentlichung: Juni 2019
Zuständige Beamtin: Tina OHLIGER; Editionsassistenz: Roberto BIANCHINI

IP/A/ENVI/2019-05

PRINT ISBN 978-92-846-5292-1 | doi: 10.2861/03947 | QA-04-19-512-DE-C
PDF ISBN 978-92-846-5255-6 | doi: 10.2861/473186 | QA-04-19-512-DE-N